Ernst – Barlach – Gymnasium

Castrop - Rauxel

Schulinterner Lehrplan

<u>Spanisch</u>

Sekundarstufe I

Stand: April 2019

Inhalt

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit 3

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben 5

2.1.1 Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben 7

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben 17

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit 35

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung 36

2.4 Lehr- und Lernmittel 43

3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen 44

4. Qualitätssicherung und Evaluation 45

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Ernst-Barlach-Gymnasium

Das EBG ist ein in der Regel fünfzügiges Gymnasium mit gebundenem Ganztag, an dem zurzeit ca. 1000 Schülerinnen und Schüler von ca. 80 Lehrpersonen und 12 ReferendarInnen unterrichtet werden. Es liegt am Rande des inneren Bereichs der Kleinstadt Castrop-Rauxel mit ca. 75.000 Einwohnern. In relativer Nähe befindet sich eine Gesamtschule sowie ein weiteres Gymnasium ohne Ganztag.

Im EBG-Leitbild ist als wesentliches Ziel der Schule beschrieben, *junge Menschen zu Toleranz, Offenheit, kritischem Denken und somit Mündigkeit zu erziehen.*

Um dieses Ziel zu erreichen, legt die Fachschaft Spanisch besonderen Wert auf die Entfaltung der interkulturellen Fähigkeiten, insbesondere bezüglich des europäischen Gedankens und die Entwicklung individueller Lernkompetenzen unserer Schüler und Schülerinnen. Inhaltliche Anbindungen findet man in den Themenbereichen „Jugendliche in Spanien und Deutschland im Vergleich“ zum Beispiel europäische Austauschprogramme (Erasmus) oder auch die Möglichkeit von Auslandspraktika. (siehe Curriculum Europaschule)

Die Fachschaft Spanisch ist bestrebt den Schülern und Schülerinnen zu selbstständigen und handlungsfähigen Bürgern eines gemeinsamen Europas zu befähigen, in dem im Unterricht durch zum Beispiel Perspektivenwechsel, interkultureller Vergleiche zu Toleranz und Empathie gefördert werden.

In einem längerfristigen Entwicklungsprozess arbeitet die Fachschaft Spanisch daran, eine Partnerschule für den interkulturellen Austausch zu finden und einen Zertifikatskurs (Dele) für die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe zu etablieren.

Die Fachgruppe Spanisch

Insgesamt umfasst die Fachgruppe Spanisch zurzeit 4 Lehrkräfte. Die Fachkonferenz tritt mindestens einmal pro Schulhalbjahr zusammen, um notwendige Absprachen zu treffen. In der Regel nimmt auch ein Mitglied der Elternpflegschaft sowie der Schülervertretung an den Sitzungen teil. Außerdem finden innerhalb der Fachgruppe zu bestimmten Aufgaben weitere Besprechungen statt.

Das Selbstverständnis unseres Spanischunterrichts ist bestimmt durch den Anspruch die individuelle Lernkompetenz der Schüler und Schülerinnen durch

aktuellen und authentischen Sprachgebrauch zu stärken.Besonderen Wert legen wir deshalb auf selbstständiges und handlungsorientiertes Lernen.

Der Spanisch-Unterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanisch-sprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Sozialwissenschaften und anderen Fremdsprachen aufweist.

Darüber hinaus planen wir, ab dem Schuljahr 2017/18 einmal jährlich eine gemeinsame Sitzung der Fachgruppen Spanisch, Französisch, Englisch, Russisch bei denen zu den folgenden Aspekten gemeinsame Absprachen getroffen werden sollen:

- Beitrag der Fächer zum geplanten Europaschul-Konzept
- Exkursionen
- Festlegung von einheitlichen Standards zur Leistungsüberprüfung (insbesondere Sek II)

Bedingungen des Unterrichts

Das EBG bietet Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit die Spanische Sprache sowohl in der Mittel- (WPII-Bereich ab Klasse 8) als auch in der Oberstufe neu zu erlernen bzw. den Spracherwerb aus der Mittelstufe in die Oberstufe fortzuführen.

Der spanische Unterricht wird im Gegensatz zu den anderen WP Kursen 4stündig in der Jahrgangsstufe 8 erteilt sowie in Klasse 9 dreistündig (eine Unterrichtsstunde LZ Deutsch).

Der Spanischunterricht wird in der Sekundarstufe 1 auf Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Klasse 8:	Spanisch (S8)	4-stündig
Klasse 9:	Spanisch (S9)	3-stündig

Verantwortliche der Fachgruppe

Den aktuellen Fachvorsitz hat Herr Jan Lehmann.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben werden auf zwei Ebenen, der Übersichts- und der Konkretisierungsebene beschrieben.

Im **„Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1)** wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss *verbindliche* Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Themenfeldern zu verschaffen.

Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden in der Kategorie „Kompetenzen“ an dieser Stelle nur die zentral mit diesem Unterrichtsvorhaben verknüpften Kompetenzerwartungen in gekürzter Form ausgewiesen, während weitere damit verbundene Kompetenzerwartungen auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden.

Die Methodenkompetenzen wurden in 2.1.1 Übersichtsraster des Unterrichtsvorhabens (Zentrale Kompetenzerwartungen) aufgeführt, da die Methodenkompetenzen, wie auch im Spiralcurriculum, stetig erweitert und vertieft werden.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) zu erhalten, wurden im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant (d.h. 30 Unterrichtswochen/Schuljahr).

Während der Fachkonferenzbeschluss zum „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ zur Gewährleistung vergleichbarer Standards sowie zur Absicherung von Lerngruppenübertritten und Lehrkraftwechseln für alle Mitglieder der Fachkonferenz verbindlich ist, besitzt die exemplarische Ausweisung „konkretisierter Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.2) *empfehlenden* Charakter. Lehrkräften, insbesondere Referendarinnen und Referendaren sowie neuen Kolleginnen und Kollegen dienen diese vor allem zur standardbezogenen Orientierung. Darüber hinaus weist dieses Kapitel weitere unterrichtsbezogene fachgruppeninterne Absprachen zu didaktisch-methodischen Zugängen aus, die im Einzelnen auch den Kapiteln 2.2 bis 2.4 zu entnehmen sind. Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der

Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

2.1.1 Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 8)

Unterrichtsvorhaben	**Zentrale Kompetenzerwartungen** Die Schülerinnen und Schüler können/kennen/wissen…	**Hinweise**
Unterrichtsvorhaben I **Mein Umfeld und ich** (25 Std.)	Schreiben • Die Schüler können mit kurzen und einfach strukturierten Sätzen Dialoge des Alltags und Interviews verfassen Hören • Sie können einem kurzen Interview oder Gespräch wesentliche Informationen entnehmen Sprechen • Sich in elementaren Kontaktgesprächen und eingeübten Interviewgesprächen artikulieren Interkulturelles Lernen • Einen Überblick über die Regionen Spaniens und Lateinamerikas • Aspekte des Schulalltags an einer spanischen Schule (Fächer, Stundenplan) Sprachliche Mittel • Wortschatz: Die eigene Person und das eigene Lebensumfeld darstellen • Grammatik: unter Verwendung regelmäßiger Verben, *ser*, *estar* und einigen unregelmäßigen Verben im Präsens bejahte und verneinte Aussagen machen	Vgl. Europaschule-Curriculum bzw. KAoA (Schulalltag / Austausch)

Unterrichtsvorhaben II **Alltag und Festivitäten** (30 Std.)	Schreiben • Erweitern ihre Kompetenz im Verfassen einfacher Alltagstexte (Dialoge, E-Mails) Hören • Einfachen didaktisierten Hörtexten (Dialoge, Radiobeiträge) nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen Sprechen • Erweitern die Fähigkeit, ihre Interessen und Pläne zu artikulieren Lesen • Kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (E-Mails, Interviews, Forumsbeiträge) wichtige Informationen entnehmen Interkulturelles Lernen • Feste und Traditionen der spanischsprachigen Welt • Aspekte der spanischsprachigen Kultur entdecken (Gesten, Popsongs) Sprachliche Mittel • Wortschatz: erarbeiten die Wortfelder Freizeitaktivitäten, Jahreszeit und Wetter • Grammatik: unter Anwendung modaler Hilfsverben (*gustar*, *poder*, *querer*) in einfacher Form über Vorlieben und Interessen sprechen	vgl. Europa-Curriculum (Feste und Traditionen)

Unterrichtsvorhaben III **Einkaufen in Madrid** (25 Std.)	Schreiben • Die Fähigkeit, kurze Alltags- und Gebrauchstexte (Einkaufsdialog) zu schreiben, erweitern und eigene Erlebnisse und Erfahrungen (Klassenfahrtsbericht) darstellen Hören • Die Fähigkeit, Lehrwerkstexten, einfachen Gebrauchstexten und Geschichten wesentliche Informationen zu entnehmen, erweitern Sprechen • In kurzen Rollenspielen elementare Situationen im spanischsprachigen Ausland simulieren (z.B. einkaufen, sich nach etwas erkundigen) • In einfachen Sätzen Bilder, Orte und Wege beschreiben Lesen • Erweitern die Fähigkeit, kurzen einfache formulieren privaten und öffentlichen Alltagstexten wichtige Informationen zu entnehmen Interkulturelles Lernen • Ihr Wissen über das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Madrid erweitern Sprachliche Mittel • Ihren Basiswortschatz im Bereich interkulturellen Lernens erweitern • Räumliche, zeitliche und logische Bezüge in elementarer Form darstellen (durch Gebrauch der Relativpronomen, Ortspräpositionen und direkter Objektpronomen)	

Unterrichtsvorhaben IV **Lateinamerikanische und spanische Lebenswelten: Mexiko und Andalusien** (35 Std.)	Schreiben • Die Fähigkeit, längere Alltags- und Gebrauchstexte (Sachtext zur Lage autonomer Regionen, Verfassen einer Biographie) schreiben, erweitern und eigene Erlebnisse und Erfahrungen (Bericht über das vergangene Wochenende, Urlaub und Klassenfahrt) darstellen Hören • Die Fähigkeit, einfach formulierten authentischen Hör- bzw. Hör-Sehtexten (Interview mit einem mexikanischen Jugendlichen, Erfahrungsberichte, Radioquiz, Wegbeschreibungen, Berichte) Sprechen • In zunehmend komplexeren Sätzen Bilder, Orte und Wege beschreiben und über Vergangenes sprechen Lesen • Erweitern die Fähigkeit, sowohl kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (Zeitungsartikel, Interview, Informationsbroschüren) sowie didaktisierten Lesetexten wichtige Informationen zu entnehmen Interkulturelles Lernen • Erweitern ihr Orientierungswissen zum gesellschaftlichen Leben und regionalen Besonderheiten Mexikos und Andalusiens Sprachliche Mittel • Vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich unter Anwendung des *pretérito indefinido* darstellen	vgl. Europa-Curriculum (Freizeitgestaltung) bzw. KAoA (Biographie / Lebenslauf)

Kompetenzen	Am Ende der Jahrgangsstufe 8 können die Schülerinnen und Schüler… Kommunikative Kompetenzen: - Hör-/Sehverstehen: - verstehen, wenn sich jemand vorstellt - verstehen ein kurzes Interview oder Gespräch - können einer Beschreibung gezielt Informationen entnehmen - können einem einfachen Gespräch zwischen zwei Personen folgen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen - im Rahmen der *comunicación en clase* u.a. einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten sowie auf Äußerungen mit fest verknüpften Wendungen und kurzen Sätzen reagieren - sich in Kontaktgesprächen und eingeübten Interviewgesprächen artikulieren und mit elementaren sprachlichen Mitteln ihre Interessen benennen Leseverstehen: - können kurzen einfachen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und Themen wesentliche Informationen entnehmen, z.B. Informationen über Feste, eine Stadt, den Schulalltag, aus einer persönlichen E-Mail. Schreiben: - können einfache Alltagstexte verfassen, z.B. E-Mail über sich und ihr Umfeld, ein Eintrag in ein Forum - einen kurzen Dialog schreiben - eine Geschichte fortführen - zu zweit Fragen für ein Interview formulieren	

	Sprachmittlung - können in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags zentrale Informationen wiedergeben, z.B. aus einer E-Mail die wichtigsten Informationen auf Deutsch zusammenfassen, ein Interview oder ein Gespräch dolmetschen, Fragen zu einem - Flyer auf Deutsch beantworten	

2.1.1 Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 9)

Unterrichtsvorhaben	**Zentrale Kompetenzerwartungen** Die Schülerinnen und Schüler können/kennen/wissen/erweitern…	**Hinweise**
Unterrichtsvorhaben I **Leben in Spanien und seinen verschiedenen Regionen** (30 Std.)	Schreiben • verschiedene Textsorten in einfacher Form nach Vorgaben verfassen: Bericht, Tagebucheintrag, Forumsbeitrag, E-Mail, Postkarte • in knapper zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten wiedergeben (*resumen*) Sprachmittlung • das Wesentliche aus einfachen Äußerungen zu gesellschaftlichen Lebensbedingungen spanischer Jugendlicher in der deutschen Sprache wiedergeben Hören • berichtenden Beiträgen folgen • einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen Sprechen • in Begegnungssituationen einfache Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen • wichtige Aussagen und Inhalte von Sachtexten und Filmsequenzen in einfacher Form wiedergeben Interkulturelles Lernen • ausgewählte Regionen Spaniens und ihre regionalen Besonderheiten • in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und im spanischsprachigen Ausland ihr Repertoire und kulturspezifischen Konventionen Sprachliche Mittel • Wortschatz zum Thema Alltagsleben • Grammatik: unter Verwendung des *pretérito imperfecto*, des	

	pretérito indefinido, sowie des *pretérito perfecto* über Vergangenes berichten und erzählen • Unter Verwendung der Relativpronomen *lo/el/la/los/las que,* Teilsätze miteinander verknüpfen	
Unterrichtsvorhaben II **Medien und ich** (25 Std.)	Schreiben • eigene kreative Schreibversuche unternehmen (Fotolovestory) • einen Text zusammenfassen und kommentieren (Rezension) Sprachmittlung • wesentliche Inhalte eines Beitrages aus einem spanischsprachige Internetforum in die deutsche Sprache übermitteln Hören • einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen • gut verständlichen authentischen Hörtexten (Radiospots) die Hauptaussage entnehmen Sprechen • einfach strukturierte Auskünfte über sich und andere geben sowie über einige für sie bedeutsame Themen sprechen Interkulturelles Lernen • wichtige öffentliche Medien (spanische Fernsehsender und Printmedien) erkunden • Einblick in das aktuelle kulturelle und soziale Leben in Spanien erhalten Sprachliche Mittel • Wortschatz zum Thema Medien und Lebenswelt • Grammatik: unter Verwendung des *imperativo* Aufforderungen ausdrücken, Gefühle und Wünsche durch den *presente de subjuntivo* ausdrücken	

Unterrichtsvorhaben III **Reisen und Exkursionen in die spanischsprachige Welt** (35 Std.)	Schreiben • einfache kürzere Texte über Sachverhalte schreiben (kurze informative Texte, Artikel) • in persönlichen Texten ihre Meinungen und Einstellungen in knapper Form erläutern Sprachmittlung • Kernaussagen aus spanischsprachigen Informationsmaterialien (Broschüren, Berichte) in die deutsche Sprache übermitteln Hören • klar formulierten authentischen Hörtexten (Bericht, Gespräch, Interview) die Hauptinformationen entnehmen Sprechen • in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln oder Notizen erstellen • über einige für sie bedeutsame Themen sprechen und ihre Meinung erläutern Interkulturelles Lernen • Einblicke in das aktuelle politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Leben Spaniens und Perus unter Berücksichtigung des europäischen / globalen Kontextes (nachhaltiger Tourismus, fairer Handel) erhalten • andere Wirklichkeiten der spanischsprachigen Welt kennenlernen und Toleranz und Empathie entwickeln Sprachliche Mittel • Wortschatz zum Thema Verkehrsmittel, Reisen, Tourismus, Landschaft und Kultur • Grammatik: den Gebrauch des *subjuntivo*erweitern, unter Verwendung des *futuro simple* über vergangene und künftige Ereignisse berichten, Verhältnismäßigkeiten durch den *superlativo absoluto* darstellen, Gebrauch von Adjektiven mit *ser* und *estar* erweitern	Vgl. Europaschule: - Semana Santa - Ferias (Sevilla) - San Fermín - Carnaval de Cádiz / Barranquilla Christentum und seine Bräuche als gemeinsamer europäischer Wert und Bindeglied (Cultura popular- Folk)

Unterrichtsvorhaben IV **Meine berufliche Zukunft** (30 Std.)	Schreiben • nach Vorgaben einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben verfassen • in persönlichen Texten ihre Meinung und ihre Hoffnungen erläutern Sprachmittlung • konkrete Ratschläge zu Bewerbungsgesprächen in die deutsche Sprache übertragen Hören • gut verständlichen authentischen Hörtexten (Bewerbungsgespräch)wesentliche Informationen entnehmen Sprechen • sich an Gesprächen beteiligen, in denen es um die eigene Zukunftsplanung geht Interkulturelles Lernen • erhalten Einblicke in die Berufswelt und die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Spanien • erweitern ihr Repertoire an kulturspezifischen Konventionen Sprachliche Mittel • Wortschatz zum Thema Berufswelt • Grammatik: unter Verwendung des *condicional simple* einfache Annahmen und Bedingungen formulieren	Vgl. KAoA: - Curriculum Vitae - Bewerbungsmappe / Bewerbungsbrief - Bewerbungsgespräch

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

z. B. Vorhabenbezogene Konkretisierung Klasse 8, Unterrichtsvorhaben I - VIII:

Thema		**Zeitbedarf**	
Themenfeld			
Schwerpunkt			
Unterrichtssequenzen	**Kompetenzerwartungen** **Die Schülerinnen und Schüler können/wissen…**	**Hinweise**	
I. ¿Quiénes somos? • Telefonnr., E-Mail-Adresse und Alter angeben • Sich und andere vorstellen • Eigenschaften angeben • Fragen stellen und beantworten • Etwas über sich erzählen	Schreiben • Andere kurz vorstellen • Zahlen bis 30 schreiben • Einen kurzen Dialog schreiben • Aus Satzbausteinen sinnvolle Sätze bilden • Einen kurzen Text über jemanden verfassen • Sich in einem kurzen Text vorstellen Hören • Nummern und Namen verstehen • Verstehen wenn sich jemand vorstellt • Ein kurzes Interview oder Gespräch verstehen Sprechen • Jemanden begrüßen, nach der Herkunft fragen, mich verabschieden • Mich und andere vorstellen • Über das Befinden sprechen • Zungenbrecher und Sätze flüssig nachsprechen • Nach der Bedeutung eines Wortes fragen • Namen buchstabieren • Bis 15 zählen • Jemanden nach dem Alter fragen Interkulturelles Lernen • Wo Spanien, Kolumbien und Mexiko liegen		

	• Wie man sich in Spanien begrüßt • Die spanischen und lateinamerikanischen Nachnamen erklären • Welche regionalen Sprachen in Spanien gesprochen werden • Mich auf der Spanien- und Lateinamerikakarte orientieren Sprachliche Mittel • Der bestimmte und unbestimmte Artikel • Singular und Plural der Substantive • Die Aussprache und Betonung • Die Adjektive • Die Verben *ser* und *tener* • Die Subjektpronomen • Die höfliche Anrede mit *usted* • Die Fragepronomen • *¿Cómo?*, *¿de dónde?, ¿quién?, ¿qué?, ¿cuántos/-as?, ¿cuál?* • Die einfache Verneinung • Die regelmäßigen Verben auf *-ar*	
II. Mi mundo • Eine Stadt oder ein Viertel beschreiben • Die Lage von Orten und Sehenswürdigkeiten angeben • Über Familie und Freunde sprechen • Das Aussehen von Personen beschreiben • Im Gespräch reagieren	Schreiben • Einen kurzen Text über Wohnort, Stadtviertel schreiben • Sätze zum Thema Familie formulieren • Eine E-Mail über sich und sein Umfeld formulieren Hören • Ein Interview über das ideale Stadtviertel, die eigene Stadt verstehen • Ein Gespräch über Familienmitglieder verstehen • Der Beschreibung einer Person selektiv Informationen entnehmen	

• Den Wohnort angeben	• Informationen zur Uhrzeit verstehen Sprechen • Fragen, wo etwas liegt und wie es ist • Meine Stadt beschreiben • Über Familienmitglieder sprechen • Das Aussehen von Personen beschreiben • Bis 100 zählen Lesen • Kurzen Texten über San Sebastián Informationen entnehmen • Einen Dialog über Familie und Freunde verstehen Interkulturelles Lernen • Wo das Baskenland liegt und welche Sprache man dort spricht • Was ein *pincho* ist Sprachliche Mittel • *Ser / estar / hay* • Das Fragepronomen *¿dónde?* • Die Indefinitbegleiter *mucho* und *poco* • Die regelmäßigen Verben auf *–er* und *–ir* • Possessivbegleiter • Intonation und Satzzeichen • Wortfelder Stadt und Familie • Zahlen bis 100	
III. El día a día • Die Uhrzeit erfragen und angeben • Zeiträume angeben • Über den Schulalltag und	Schreiben • Über Freizeitaktivitäten schreiben • Einen Eintrag für ein Forum schreiben und sich vorstellen • Nach Vorgaben einen Dialog schreiben	

Stundenpläne sprechen • Über Freizeitaktivitäten sprechen • Sich verabreden • Sagen, was einem (nicht) gefällt • Vorschläge machen und darauf reagieren • Zustimmung und Ablehnung ausdrücken	Hören • Angaben zur Uhrzeit verstehen • Verstehen, wenn jemand über seinen Stundenplan spricht • Einen Dialog nachverfolgen, in dem sich zwei Personen verabreden • Einem Radioprogramm zum Thema Freizeitaktivitäten inhaltlich folgen Sprechen • Die Uhrzeit erfragen und angeben • Über Fächer und Stundenpläne sprechen • Über Freizeitaktivitäten sprechen • Sich verabreden • Sagen, was einem (nicht) gefällt Lesen • Einem Dialog über den Schulalltag und über Freizeitaktivitäten gezielt Informationen entnehmen • Einen Text über Freizeitaktivitäten in Bogotá verstehen Interkulturelles Lernen • Wie das spanische Schul- und Notensystem aufgebaut ist • In welchen Situationen man sich in Spanien duzt Sprachliche Mittel • Temporalsatz mit *cuando* • Diphtongverben • Modalverben • Das Verb *hacer* • Die Verben *gustar, encantar* • Indirekte Objektpronomen • *También* und *tampoco* • Das Verb *ir* • Fragepronomen *¿adónde?, ¿cuando?, ¿dónde?,*	

	¿a qué hora?, ¿porqué? • Wochentage • Wortfeld Freizeitaktivitäten • Ordinalzahlen	
IV. Días de fiesta • Über Feste und Feiertage sprechen • Das Datum angeben und danach fragen • Einen Tagesablauf beschreiben • Angeben, welche Verkehrsmittel man benutzt • Über das Wetter sprechen • Über Pläne und Vorhaben sprechen • Äußerungen von Dritten wiedergeben • Ein Interview führen	Schreiben • Einen Text zu seinem Tagesablauf verfassen • Ein kurzes Gedicht zu den Monaten schreiben • Zu zweit ein Interview erstellen • Einen Forumseintrag schreiben Hören • Eine Reportage über ein Fest verstehen • Einem Wetterbericht gezielt Informationen entnehmen • Die Beschreibung eines Tagesablaufs verstehen Sprechen • Über Feste und Feiertage sprechen • Einen Tagesablauf beschreiben • Sagen, welches Verkehrsmittel man benutzt • Über das Wetter sprechen • Über Pläne sprechen und danach fragen • Über Musikrichtungen sprechen Lesen • Einen kurzen Text über Feste verstehen • Einer Email über einen Tag bei einem Festival Informationen entnehmen • Ein schriftliches Interview von Festivalteilnehmern verstehen • Einträgen in einem Forum zu Festen selektive Informationen entnehmen Interkulturelles Lernen	

	• Einige Feste aus Spanien und Lateinamerika nennen • Einige typische Gegenstände aus Kolumbien nennen • Landeskundliche Informationen zu Kolumbien • Traditionelle Musik verschiedenen Ländern zuordnen • Die Bedeutung der *fiesta de los quince* Sprachliche Mittel • Reflexive Verben • Antes *de* und *después de* + Infinitiv • Zeitadverbien • Die doppelte Verneinung mit *no, nunca, nadie, nada* • *Ir a* + Infinitiv • Nationalitätenadjektive • *Poder* und *saber* • Das direkte Objektpronomen mit *a* bei Personen • Die indirekte Rede • Jahreszeiten und Monate • Das Wetter	
V. Juntos en Madrid • Jemanden auffordern, etwas zu tun • Über Problem mit Eltern sprechen • Eine Wohnung und die Einrichtung beschreiben • Erzählen, was gerade passiert ist • Über Gefühle und das Befinden sprechen	Schreiben • Eine Wohnung / ein Haus beschreiben • Eine SMS schreiben • Einen Dialog fortführen • Eine Postkarte aus dem Urlaub schreiben • In Gruppenarbeit eine *telenovela* erstellen Hören • Ein Gespräch über die Zimmereinrichtung verstehen • Einem Gespräch über Wohnungsanzeigen gezielt	

• Ein Telefongespräch führen • Sagen, was jemand gerade macht	Informationen entnehmen • Ein kurzes Telefongespräch verstehen • Einem kurzen Interview mit einem Schüler inhaltlich folgen Sprechen • Sich über Wohnungen und Einrichtungen unterhalten • Über das Befinden sprechen • Ein kurzes Telefongespräch führen Lesen • Einem schriftlichen Dialog über Wohnungseinrichtung Informationen entnehmen • Einen schriftlichen Dialog über Gefühle und das Befinden verstehen Interkulturelles Lernen • Was einige spanische Gesten bedeuten • Wie sich eine spanische Adresse zusammensetzt Sprachliche Mittel • Der bejahte Imperativ • Die Präposition des Ortes • Die direkten Objektpronomen • *Estar + gerundio* • Das Verb *conocer* c >zc • Wortfeld Zimmer / Wohnung	
VI. Un fín de semana intenso • Über Kleidung und Mode sprechen • Farben benennen • Nach dem Preis fragen • Dinge vergleichen und Unterschiede angeben	Schreiben • Kleidung beschreiben • Einen Einkaufsdialog verfassen • Eine Einkaufsliste erstellen Hören • Ein Interview zum Thema Mode verstehen • Einem Gespräch über Ernährungsgewohnheiten	

• Etwas vorschlagen • Wörter umschreiben • Ein Interview führen • Einkaufen • Mengen angeben	Informationen entnehmen • Einem Interview auf dem Flohmarkt folgen Sprechen • Über Kleidung und Mode sprechen • Die Zahlen ab 101 nennen • Nach dem Preis fragen • Lebensmittel einkaufen Lesen • Schriftliche Einkaufsdialoge verstehen • Kurzen Texten über traditionelle Kleidung Informationen entnehmen Interkulturelles Lernen • Informationen zum *rastro* • Landeskundliche / geschichtliche Aspekte zu den Maya • Spanische und lateinamerikanische Ernährungsgewohnheiten mit den eigenen vergleichen Sprachliche Mittel • Farbadjektive • Demonstrativbegleiter- und pronomen • Der Komparativ • Relativpronomen *que* und *donde* • *Estar* + Geschmacksadjektive • *¿para qué?* und *para* + Infinitiv • Mengenangaben mit *de* • Indefinitbegleiter *medio* und *otro* • *Traer* und *llevar* • *Ir* und *venir* • Der Superlativ	

	• Die Zahlen ab 101	
VII. Un viaje por México • Ein Land vorstellen • Die geographische Lage eines Ortes angeben • Über eine Reise und besondere Erlebnisse sprechen • Über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen • Ein Foto oder Bild beschreiben • Über ein soziales Projekt sprechen	Schreiben • Ein erfundenes Land • Einen Artikel über den Urlaub schreiben • Einen Tag einer Klassenfahrt beschreiben • Ein Gedicht zum Thema Reisen erfinden • Ein Quiz zu México erstellen Hören • Geographische Angaben einer Erzählung über einen Schulausflug verstehen • Ein Interview mit einem mexikanischen Jugendlichen verstehen • Erfahrungsberichten von Teilnehmern an einem sozialen Projekt Informationen entnehmen Sprechen • Die geographische Lage eines Ortes angeben • Über den Urlaub sprechen • Über soziale Projekte diskutieren • Anhand von Bildern einen Tag nacherzählen Lesen • Kurze Texte über México verstehen • Einem Zeitungsartikel über Schulferien Informationen entnehmen • Ein Interview über eine soziales Projekt verstehen • Ein Gedicht zum Thema Reisen lesen • den Liedtext eines mexikanischen Liedes verstehen	

	Interkulturelles Lernen • Sich auf der Mexikokarte orientieren können • Informationen zu den Sommerferien Sprachliche Mittel • Das *pretérito indefinido* (regelmäßige Verben, *ser*, *ir*, Verben mit orthographischen Besonderheiten) • Adverbien auf *–mente* • Himmelsrichtungen • Betonung als Bedeutungsunterschied	
VIII. En Andalucía	Schreiben • Die Lage der autonomen Regionen in Spanien angeben • Das vergangene Wochenende beschreiben • Eine Wegbeschreibung anfertigen • Eine Biographie verfassen • Meinen schönsten Geburtstag beschreiben Hören • Eine Radioquiz zu Andalusien verstehen • Ein Gespräch über Geburtstagstraditionen verstehen • Eine Wegbeschreibung verstehen Sprechen • Über das vergangene Wochenende sprechen • Über Kommentare im Internet diskutieren • Einen Weg beschreiben Lesen • Ein Quiz zu Andalusien verstehen • Ein Gespräch über einen Geburtstag verstehen • Eine Wegbeschreibung verstehen • Einen informativen Text über Granada verstehen	

	Interkulturelles Lernen • Einige autonome Regionen Spaniens nennen • Andalusien vorstellen • Wissen über Geburtstagstraditionen aneignen • Einige Informationen zu Granada erarbeiten Sprachliche Mittel • *Pretérito indefinido* (weitere unregelmäßige Verben) • Voranstellung und Verkürzung einiger Adjektive	

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

z. B. Vorhabenbezogene Konkretisierung Klasse 9, Unterrichtsvorhaben I - VI:

Thema		**Zeitbedarf**	
Themenfeld			
Schwerpunkt			
Unterrichtssequenzen	**Kompetenzerwartungen** **Die Schülerinnen und Schüler können/wissen/verstehen…**	**Hinweise**	
I. Descubriendo Cataluña • Information zu einer spanischen Region austauschen • Erzählen wie etwas früher war • Über Zustande, Gewohnheiten und Ereignisse in der Vergangenheit sprechen • Einen (Lieblings)Ort beschreiben	Schreiben • Einen Tagebucheintrag verfassen • Einen Text über mein Leben früher und heute schreiben • Meinen (Lieblings)Ort vorstellen • Eine Postkarte schreiben Hören • Einen Bericht über eine Reise • Ein Gespräch über die Sehenswürdigkeiten einer Stadt / über die kulturelle Diversität • Kurze Interviews zu verschiedenen Themen • Kurze Radionachrichten Sprechen • Über Zweisprachigkeit und Heimat sprechen • Fragen über Katalonien stellen und beantworten • Jemanden zu seiner Kindheit interviewen • Über Sehenswürdigkeiten in Barcelona sprechen Lesen • Kurze Infotexte über Katalonien • Ein Forum zum Thema Lieblingsort		

	• Einen Zeitungsartikel zum *Día de San Jordí* über eine Demonstration und über spanische Migration Interkulturelles Lernen • Einige Sehenswürdigkeiten Kataloniens • Zweisprachige Regionen Spaniens • Was der *Día de San Jordí* ist Sprachliche Mittel • *Preterito imperfecto* und die Kontrastierung mit *Indefinido* • Die Relativpronomen • *Pasiva refleja*	
II. Gente en España • Sagen was man getan oder erlebt hat • Über gesellschaftliche Lebensbedingungen sprechen • Die eigene Meinung äußern • Über kulturelle Vielfalt diskutieren • Über soziale Proteste sprechen • Über Auswanderung in Spanien sprechen	Schreiben • Ein Interview erfinden • Ein Programm und eine Mail zum Thema *Día de la diversidad cultural* schreiben • Einen Dialog zwischen einem Touristen und Immigranten erfinden • Eine E-Mail aus der Sicht einer anderen Person schreiben Hören • Kurze Radionachrichten Sprechen • Über kulturelle Diversität sprechen • Über Demonstrationen und Schulprobleme sprechen • Austauschprogramme vergleichen und bewerten • Eine Karikatur beschreiben Lesen • Kurze Aussagen von Jugendlichen	

	• Programme eines Jugendaustauschs Interkulturelles Lernen • Welchen Einfluss die arabische auf die spanische Kultur hatte Sprachliche Mittel • *Preterito perfecto* und die Kontrastierung mit *Indefinido* • Unterschied *por* und *para* • Die Indefinitbegleiter • Reale Bedingungssätze • *Preterito pluscuamperfecto*	
III. Nos vemos en la red • Über Medien sprechen • Die eigene Mediennutzung reflektieren • Über Internetnutzung sprechen • Über die Vorteile und Gefahren des Internets diskutieren • Erwartungen, Gefühle, Wünsche und Hoffnungen äußern • Etwas bewerten	Schreiben • Einen Forumseintrag schreiben • Sich eine Geschichte anhand von Fotos ausdenken • Einen Chat / eine Diskussion weiterschreiben • Einen Text über meine Internetgewohnheiten verfassen Hören • Ein Gespräch über die Verwendung des Internets • Ein Gespräch über eine Verabredung/über eine Beziehung • Radiospots zum Valentinstag Sprechen • Über Kommunikationsmittel und die eigene Internetnutzung sprechen • Einen Comic beschreiben • Sich über Internetforen austauschen • Mitteilen was man mag/nicht mag • Ratschläge geben • Über Beziehungsprobleme sprechen	

	Lesen • Einen Text / einen Flyer zum Thema Mediennutzung • Ein Gespräch über Internetforen • Eine Buchrezension • Einen Ausschnitt eines spanischen Jugendromans Interkulturelles Lernen • Einige spanische Fernsehsender Sprachliche Mittel • Verneinter Imperativ (*Subjuntivo*) • *Presente de Subjuntivo* nach Willens- und Gefühlsäußerungen sowie unpersönlichen Ausdrücken und *Ojalá* • Betonte Possesivpronomen	
IV. De Viaje • Über Ferien und Reisen sprechen • Wünsche formulieren • Die eigene Meinung vertreten/argumentieren • Jugendsprachliche Ausdrücke verwenden • Tourismustypen vergleichen • Über umweltbewusstes Reisen sprechen	Schreiben • Eine E-Mail / Postkarte schreiben Hören • Ein Gespräch über Urlaubspläne • Ein Radioprogramm zum Thema Reisen • Ein Gespräch über Tourismusarten • einen Bericht über die Arbeit in einem Hilfsprojekt • Ein Interview über einen Schüleraustausch Sprechen • Über Urlaubspläne und Urlaubsvorbereitungen sprechen • Meine Meinung zu einem Thema sagen • sich über Tourismusarten unterhalten • über eine Sprachreise / einen Austausch sprechen	

	Lesen • Eine Diskussion über die Urlaubsplanung • Infotexte / einen Artikel über Tourismusarten • Ein Forum zum Thema Ökotourismus • Gedichte über die Ferien und die Liebe Interkulturelles Lernen • Formelle von informellen Gesprächssituationen unterscheiden Sprachliche Mittel • *Subjuntivo* (verneinte Meinungsäußerungen, Ausdrücke des Zweifelns) • Adjektive nach *ser* und *estar* • Zwei Objektpronomen im Satz • *Perífrases verbales*	
V. Un programa sobre el Peru • Ein (lateinamerikanisches) Land vorstellen • Eine Statistik beschreiben • Über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen • Über den fairen Handel und bewusstes Kaufverhalten sprechen • Aufforderungen einer anderen Person wiedergeben • Historische Zusammenhänge nachvollziehen	Schreiben • Fragen zu Peru stellen • Textstellen / Textaussagen kommentieren • Einen Text über fairen Handel schreiben • Einen Artikel über einen Aspekt Perus verfassen Hören • Ein Interview über fairen Handel / die *Minka* • Ein Einkaufsgespräch • Ein Radioprogramm über Peru Sprechen • Fragen zu Peru stellen • Über fairen Handel sprechen • Orte in Peru vorstellen • Sich über Pünktlichkeit unterhalten	

	Lesen • Ein Gespräch über ein Radioprogramm • Ein Interview zum fairen Handel • Einen Blog zum Thema Inka • Einen Artikel über Frauenfußball in den Anden Interkulturelles Lernen • Unterschiede zwischen dem spanischen und lateinamerikanischen Spanisch nennen • Wer Pizarro und Atahualpa waren • Wo man Quechua spricht • Was die *Minka* ist Sprachliche Mittel • Wiederholung Komparativ • Wiederholung Vergangenheitszeiten • Indirekte Rede in der Vergangenheit	
VI. Una metrópolis latinoamericana • Über die Vor-und Nachteile von Metropolen sprechen • Über die Zukunft sprechen • Vermutungen ausdrücken • Bedingungen formulieren • Sich mit sozialen Engagement auseinandersetzen	Schreiben • Eine E-Mail aus der Sicht eines Anderen verfassen • Zu zweit einen Dialog erfinden Hören • Ein Interview über das Leben in Bogotá • Ein Gespräch über Sehenswürdigkeiten in Bogotá Sprechen • Über das Leben in Metropolen / über Orte in Bogotá sprechen • Sich zu zweit ein Interview ausdenken Lesen • Eine E-Mail über das Leben von Bogotá • Ein Gespräch über die geplanten Aktivitäten mit einem Austauschschüler	

	• Einen Artikel über Grafitis in Bogotá • Den Ausschnitt eines Jugendromans Interkulturelles Lernen • Einige Sehenswürdigkeiten Bogotás vorstellen Sprachliche Mittel • Subjuntivo nach den Konjunktionen *aunque*, *cuando*, *hasta que*, *mientras* etc. • *Futuro Simple* • Reale Bedingungssätze	

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Die Lehrerkonferenz des EBG hat unter Berücksichtigung des Schulprogramms als überfachliche Grundsätze für die Arbeit im Unterricht beschlossen, dass als Maßstab für die kurz- und mittelfristige Entwicklung der Schule die im Referenzrahmen Schulqualität NRW formulierten Kriterien und Zielsetzungen gelten sollen. Gemäß dem Schulprogramm sollen insbesondere die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen im Mittelpunkt stehen. Die Fachgruppe vereinbart, der individuellen Kompetenzentwicklung (Referenzrahmen Kriterium 2.2.1) besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Die Planung und Gestaltung des Unterrichts soll sich deshalb an der Heterogenität der Schülerschaft orientieren (Kriterium 2.6.1). In Verbindung mit dem fachlichen Lernen legt die Fachgruppe außerdem besonderen Wert auf die kontinuierliche Ausbildung von überfachlichen personalen und sozialen Kompetenzen (Kriterium 1.2.1).

Unter Berücksichtigung der überfachlichen Leitlinien hat die Fachkonferenz Spanisch darüber hinaus die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen.

Der Spanischunterricht orientiert sich an einem progressiven Kompetenzaufbau in allen Bereichen. Besonders bei den kommunikativen, interkulturellen und methodischen Kompetenzen liegt der Schwerpunkt des EBGs an einem handlungsorientierten, anwendungsorientierten Unterricht. Die Kompetenzentwicklung erfolgt integrativ. Ein Beispiel am EBG wäre die klare Orientierung unseres Kernlehrplans an dem Europacurriculum, sowohl bei den Inhalten als auch methodisch, zum Beispiel Projektwochen etc.

Der Unterricht basiert auf funktionaler Einsprachigkeit. Lediglich im Rahmen der Sprachmittlung kann auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.

Darüber hinaus werden im Sinne der Mehrsprachendidaktik bereits vorhandene Sprachkenntnisse eingebunden und integrativ genutzt. Sprachvergleich, paradigmatische Vorkenntnisse, interkulturelle Erfahrungen fördern die Reflexion über die Sprachanwendung sowie die Entwicklung individueller Mehrsprachigkeitsprofile, um so die Grundlage für lebenslanges Lernen zu schaffen. (Zum Beispiel Zertifikatskurse Cambridge oder Delf am EBG.)

Das eingeführte Lehrwerk Puente alespañol wird funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches, schülernahes Material ergänzt. Besonders die mediale Nutzung des Whiteboards ermöglicht am EBG einen abwechslungsreichen Unterricht.

Ein Schwerpunkt des Spanischunterrichts stellt die Mündlichkeit dar, indem Sprechanlässe situativbezogen geschaffen werden. Ziel in sowohl

neueinsetzenden Kursen (EF) als auch ab Klasse 8 im WPII Bereich ist es das freie Sprechen (monologisch, dialogisch, multilogisch) zu ermöglichen. Für die Stärkung der Mündlichkeit nutzt das EBG außerschulisches und außerunterrichtliches Lernen durch zum Beispiel die Unterstützung von Austauschprogrammen.

Der Spanischunterricht pflegt einen positiven, entwicklungsorientierten Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung. Diagnose und individuelle Förderung sind eng verzahnt. Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Fachkonferenz hat im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden verbindlichen Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen.

I. Beurteilungsbereich schriftliche Leistungen/Klassenarbeiten
Gestaltung der Klassenarbeiten

In Klasse 8/9 werden je zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben. Nach Beschluss der Fachschaft kann eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung oder Referat ersetzt werden.

Klassenarbeiten werden überwiegend nach

- Punktesystem entsprechend einer Notenskala bewertet (Fehlerzahl/Punkte entsprechen einer Note)
- Freie Texte werden nach Umfang des Wortschatzes, grammatikalischer Fehlerhaftigkeit, Verständlichkeit, Treffsicherheit im Ausdruck, Variabilität des Satzbaus (Satzverbindungen, Einsatz von Adverbien (Zeitangaben, Ortsangaben, Häufigkeit etc.) sprachlich einer Note zugewiesen. Hierbei kommt der grammatikalischen Richtigkeit auf dieser Stufe ein besonderes Gewicht zu.

Klassen 8/9 (Diff.-Kurse):

Klassenarbeiten werden, sofern es sich um offene Aufgaben handelt überwiegend nach

- Inhalt und Sprache als Hinführung auf die oberen Jahrgänge im Verhältnis von ca. 25/35 (Inhalt) zu 75/65 (Sprache) bewertet.

Zur Bewertung der sprachlichen Leistung sollen für die Klassen 8 und 9 folgende Kriterien der Notenfindung dienen. Als **jeweiliger** Maßstab liegen der über die Lehrbücher und zusätzliche Texte sowie Unterricht erarbeitete Wortschatz sowie die bis zum Zeitpunkt der KA bekannten Strukturen zugrunde:

sehr gut:

Der Text überzeugt durch die sehr sichere Beherrschung von Wortschatz, Idiomatik und Strukturen. Er ist nahezu fehlerfrei und zeichnet sich durch **ein für die Jahrgangsstufe** hohes Maß an sprachlicher Variationsfähigkeit, Treffsicherheit/Präzision und Komplexität in den Bereichen Wortschatz, Syntax (Konnektoren / Adverbien) und Textstrukturierung aus. Er wirkt durchgängig verständlich und flüssig. Er ist vollständig adressatenorientiert gestaltet.

gut:

Der Text ist den **an diese Lernstufe** zu stellenden Anforderungen im sprachlichen Bereich **angemessen**. Trotz einiger leichter Fehler ist die Verständlichkeit der Darstellung dadurch an keiner Stelle beeinträchtigt. Der Wortschatz ist umfangreich und fast immer treffsicher/präzise. Das Bemühen um Abwechslungsreichtum und Idiomatik im sprachlichen Ausdruck ist deutlich erkennbar; der Text enthält konsequent strukturierende Elemente (Konnektoren/ Adverbien). Er ist flüssig und fast durchgängig adressatenorientiert.

befriedigend:

Der Text enthält zwar mehrere leichtere und auch einige wenige gravierende Verstöße gegen die auf dieser Stufe zu erwartende Sprachrichtigkeit, seine Verständlichkeit wird dadurch jedoch nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt. Die sprachliche Gestaltung ist **der Lernstufe im Wesentlichen angemessen**. Das Bemühen um Variation im Ausdruck ist erkennbar, wenngleich Wortschatz und Syntax eher einfach und nicht immer präzise sind und nur an vereinzelten Stellen den Text strukturierende Elemente

eingesetzt werden. Treffsicherheit und Adressatenorientierung sind weitgehend gegeben.

ausreichend:

Der Text enthält neben leichteren Fehlern auch etliche gravierende Verstöße in den Bereichen Wortschatz und Strukturen, die die Verständlichkeit stellenweise einschränken oder ein mehrmaliges Lesen erfordern. Das Sprachniveau ist **der Lernstufe noch angemessen**; allerdings weisen der eingeschränkte, wenig präzise Wortschatz und die einfache Syntax auf begrenzte, bzw. repetitive Ausdrucksmöglichkeiten/mangelnde Variation hin.

mangelhaft:

Mehrere grobe Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit in den Bereichen Wortschatz und Strukturen erschweren das Verständnis des Textes. Der zur Verfügung stehende Wortschatz lässt eine sachgerechte Bearbeitung des Themas kaum noch zu, Satzbau und Strukturen sind so einfach, dass der Text gleichförmig und repetitiv wirkt. Insgesamt sind die deutlich eingeschränkten Ausdrucksmöglichkeiten **der Lernstufe nicht mehr angemessen**.

ungenügend:

Viele grobe Fehler machen den Text kaum mehr verständlich. Der stark begrenzte Wortschatz verhindert die sinnvolle Auseinandersetzung mit dem Thema; die verwendeten syntaktischen Mittel und Strukturen sind äußerst schlicht. Der Text wirkt unstrukturiert und ihm ist aufgrund der sprachlichen Mängel nur noch mit Mühe und wohlwollender Interpretation seitens des Lesers überhaupt ein Sinn zu entnehmen.

II. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“:

Kriterien der Leistungsbewertung (Sonstige Mitarbeit)

Kompetenzerwartungen:

- Am Ende der Jahrgangsstufe 8 erreichen die Schülerinnen und Schüler das Referenzniveau A1 des GeR mit Anteilen von A2 in den rezeptiven Bereichen.

- Am Ende der Jahrgangsstufe 9 erreichen die Schülerinnen und Schüler das Referenzniveau A2 des GeR mit Anteilen von B1 in den rezeptiven Bereichen.

Neben der Note für die schriftlichen Arbeiten wird eine Note für die sonstige Mitarbeit festgelegt. Diese setzt sich aus der mündlichen Mitarbeit und den fachspezifischen Lernkontrollen zusammen.

Zur Bildung der Note für die mündliche Mitarbeit werden folgende Leistungen herangezogen:

- Redebeiträge im Unterrichtsgespräch
- Vortragen von Hausaufgaben
- Anwendung und Ausführen fachspezifischer Methoden (z.B. *asociograma*)
- sinngestaltendes Vorlesen
- Präsentationen (z.B. szenische Darstellungen, Rollenspiel)
- mündliche Sprachmittlung
- Korrektur von Mitschüleräußerungen

Mündliche Mitarbeit

Art der Mitarbeit	Note 1-2	Note 3-4	Note 5-6
Unterrichtsge-spräch	S beteiligt sich engagiert an lebensweltlich orientierten Gesprächssituationen in spanischer Sprache	... nur zurückhaltend an..., …teils lückenhaften..., ...oft unsichere..,	... nicht... ...nur rudimentären... das Verständnis

	und verfügt über einen funktionalen, thematisch angemessenen Wortschatz und sichere Grammatikkenntnisse. S kann sach- und problemorientiert seine Meinung äußern	...kann nur teilweise sachorientiert, teils eher unspezifisch...	deutlich erschwerende... ... kann wegen mangelnder Sprachkenntnisse kaum ...
Partnerarbeit: (z.B. Interviews, Rollenspiele, Tandem-Bögen, Partner-Korrektur)	S kann nach Vorentlastung einfache Interviews und Rollenspiele problemlos einsprachig durchführen und vortragen, beherrscht dabei sicher die spanischen Besonderheiten der Fragestellung, kann Tandem- und andere geschlossene Partner- Aktivitäten schnell und	…teils stockend, aber insgesamt verständlich... …nur teilweise... ...nicht immer selbständig, aber in Teilen richtig ...durch Sprachprobleme nicht immer differenziert , aber	...Kaum verständlich und durchsetzt mit deutschen Begriffen... ...nicht ... ... mit Verzögerungen und nur fehlerhaft... ...durch

	richtig durchführen, im Rollenspiel unterschiedliche Perspektiven sprachlich differenziert einnehmen und sprachlich klar umreißen	verständlich einnehmen	Sprachproblem e behindert, nicht mehr verständlich kommunizieren
Gruppenarbeit: z.B. *Podiumsdiskus-sion, Mind-Maps, Brainstorming*	S. kann sich nach deutlicher lexikalischer und inhaltlicher Vorentlastung an Vorbereitung eines Kurzvortrages, Rollenspielen usw. intensiv beteiligen und Arbeitsergebnisse einsprachig, klar verständlich und weitgehend fehlerfrei vortragen, kann sich gut organisieren, absprechen und in der Präsentation auch Mitschülern Raum geben (soziale Komponente von GA)	...zurückhaltend… ...trotz sprachlicher Fehler weitgehend verständlich ... ...nur teilweise…	...nicht oder nur auf Deutsch... …nur stockend und teils unverständlich … ...schlecht und unzuverlässig...

Vorlesen und Vortragen: Lehrbuchtexte, selbst verfasste Texte	S. kann längere Texte überzeugend darstellend, laut und mit korrekter Aussprache und weitgehend korrekter Intonation vorlesen, beweist dabei sicheres Textverständnis verschiedenster Textsorten (kurze Sachtexte wie Broschüren, Lesetexte, Gebrauchsanleitungen, Interviews, adaptierte Erzähltexte , einfache Gedichte und Lieder)	...nur streckenweise überzeugend und mit teils falscher Aussprache und holpriger Intonation ... nur teilweise sicheres, aber grundsätzlich vorhandenesTextverständnis	...durch fehlerhafte Aussprache und Intonation schwer verständlich vorlesen... ....mangelhaftes bis fehlendes Textverständnis

III. Bewertungskriterien

Übergeordnete Kriterien:

Die Leistungsbewertung im Bereich sprachliche Leistung erfolgt grundsätzlich in pädagogisch didaktischer Orientierung an dem Regelstandart, der in Kapitel 3 des KLP SEKI, in Form der Kompetenzerwartungen:

- Ende der Klasse 8: Kompetenzniveau A1 mit Anteilen von A2 in den rezeptiven Bereichen
- Ende der Klasse 9: Kompetenzniveau A2 mit Anteilen von B1 in den rezeptiven Bereichen

Konkretisierungen der oben genannten Grundsätze finden sich in den fachspezifischen Ergänzungen zum Leistungskonzept.

IV. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Über die Grundsätze der Leistungsbewertung und Rückmeldung werden die Schüler und Schülerinnen zu Beginn des Schuljahres von der unterrichtenden Lehrkraft informiert.

Fachspezifischen Lernkontrollen

Die Anzahl der fachspezifischen Lernkontrollen setzt die Lehrkraft nach der Situation in der Lerngruppe fest. Als Richtwerte werden pro Halbjahr mindestens zwei und maximal fünf Lernkontrollen durchgeführt. Denkbar sind Lernkontrollen z.B. in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hörverstehen, Leseverstehen, Diktat etc.

Gewichtung der Teilnoten

Die Gesamtnote setzt sich aus den Noten der schriftlichen Arbeiten und der sonstigen Mitarbeit im Verhältnis von annährend 50:50 zusammen

2.4 Lehr- und Lernmittel

Übersicht über die am EBG benutzten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

Klasse 8

Puente al español 1 (Lehrbuch)

Cuaderno de Actividades 1 (Arbeitsheft)

Klasse 9

Puente al español 2 (Lehrbuch)

Cuaderno de Actividades 2 (Arbeitsheft)

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Sozialwissenschaften und anderen Fremdsprachen aufweist. Deshalb wird regelmäßig überprüft welche Projekte fachübergreifend durchgeführt werden, zum Beispiel am Europatag.

Darüber hinaus planen wir, ab dem Schuljahr 2017/18 einmal jährlich eine gemeinsame Sitzung der Fachgruppen Spanisch, Französisch, Englisch, Russisch bei denen zu den folgenden Aspekten gemeinsame Absprachen getroffen werden sollen:

- Beitrag der Fächer zum geplanten Europaschul-Konzept
- Exkursionen
- Festlegung von einheitlichen Standards zur Leistungsüberprüfung (insbesondere Sek II)

Fortbildungskonzept

Die Fachschaft Spanisch stellt jährlich in ihrer Sitzung des Schuljahres den Fortbildungsbedarf fest. Es ist Aufgabe der Fachschaft, die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen zu ermöglichen.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachgruppe sichert die Qualität ihrer Arbeit durch regelmäßige Evaluation. Hierzu gehören zum Beispiel regelmäßige Dienstbesprechungen in denen der Unterricht evaluiert wird. Wichtige Inhalte der Dienstbesprechungen sind die Erstellung von Parallelarbeiten, die Sammlung von Materialien und der Fortentwicklung des schulinternen Lehrplans. Darüber hinaus ermittelt die Fachschaft regelmäßig den Bedarf an aktuellen und authentischen Materialien sowie der Erweiterung der Mediensammlung.

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Der schulinterne Lehrplan stellt keine starre Größe dar, sondern ist als ein dynamisches Dokument zu betrachten, das mit den wechselnden Anforderungen an Schule und Unterricht wächst und notwendige Änderungen umsetzt. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können.

Prozess: Eine Evaluation erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Die Ergebnisse dienen der / dem Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den / die Fortbildungsbeauftragte. Außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.